

Die Datscha 600 m² Glück

Im Sommer 2015 reist der Fotograf Evgeny Makarov nach Orekhovo, einer Siedlung in der Leningrader Oblast bei St. Petersburg. Es ist der Ort, an dem er die Sommer seiner Kindheit auf der Datscha seiner Großeltern verbrachte. »Nachdem ich irgendwann im Erwachsenenalter die Verbindung dahin verloren hatte, wollte ich immer zurückkehren und sehen, wie es dort nun ist und ob es sich noch mit dem Bild aus meiner Kindheit deckt«, so Makarov. In einfühlsamen und zugleich schonungslos ehrlichen Aufnahmen entführt er den Betrachter in die Welt der Sommer- und Wochenendhäuser der Russen und zeigt uns, dass die Datscha kein russischer Mythos ist, sondern gelebte Wirklichkeit.

Die ursprüngliche Bedeutung des Wortes Datscha stammt aus dem 18. Jahrhundert und war eine »vom Zaren zugeteilte Gabe an Grund und Boden«. Im Laufe der Zeit – nach der Oktoberrevolution und im Zuge der Verstädterung des 20. Jahrhunderts – avancierte die Datscha immer mehr zum Freiheitssymbol des kleinen Mannes, denn ein Grundstück mit Datscha bedeutete in den »Zeiten der Sowjetunion, als das Leben besonders streng durchnormiert war, einen informellen Rückzugsort, in dem andere Regeln galten«. Der Zuschnitt einer Datscha wurde in den 90er-Jahren einheitlich geregelt und betrug 600 m² Land. Bis heute entfliehen mehr als drei Viertel der russischen Großstädter an den Wochenenden von Mai bis Oktober in ihre kleinen Erholungsasen am Stadtrand. Die Datscha ist »bis heute ein Ruhepol des gesellschaftlichen Lebens – und das wird auch so bleiben«, sagt Makarov und lädt uns mit seinen Fotografien in diesen wesentlichen Bestandteil des russischen Lifestyles ein.

Evgeny Makarov (*1984) wird in St. Petersburg geboren und wandert mit seinen Eltern 1992 nach Hamburg aus. Nach seinem Soziologiestudium in Hamburg studiert er an der Danish School of Media and Journalism. 2015 wird er in die Masterclass von World Press Photo eingeladen. Er wird von der Fotoagentur Focus vertreten.

Die Datscha 600 m² Glück

Fotografien von Evgeny Makarov
Text von Lew Rubinstein
Aus dem Russischen von Rosemarie Tietze

23,6 x 27 cm | ca. 148 Seiten | ca. 60 Abb.
Hardcover
ca. € 39,90 [D] | ca. € 41,10 [A]
ISBN 978-3-944874-63-0 (Deutsch)
Mai 2017

Kontakt: presse@sieveking-verlag.de
Pressebilder zum Download: <http://sieveking-verlag.de/presse/>